

Use Cases

Es sind 3 Use Cases mit dem Angebot einzureichen. Hierbei werden folgende Themen abgefragt:

1. Applikation Portfolio Management
2. Architektur und Road-Map Planung
3. Governance Prozess zur Datenpflege (Workflow)

Formatvorgaben:

Die jeweils dargestellten Use Cases sollen in Form einer durchgängigen Bildschirmaufzeichnung mit Ton in Echtzeit (d.h., ohne Videoausschnitte zusammenzuschneiden, die Geschwindigkeit nachträglich zu erhöhen oder zu verringern oder ein nachträgliches Voice-Over hinzuzufügen) als Video im MP4-Format eingereicht werden.

Zu beachten ist hierbei, dass das vollständige Angebot über die Vergabepattform max. 500 MB betragen darf und jede Datei auf max. 100 MB beschränkt ist. Die Use Cases können komprimiert in einer ZIP-Datei den Angebotsunterlagen hinzugefügt werden.

Alternativ bzw. für den Fall, dass eine Datei größer als 100 MB ist, können die Videos auch über das Filetransfersystem der GIZ bereitgestellt werden. Als Empfänger geben Sie bitte die E-Mail-Adresse: **vel@giz.de** an. Ergänzende Informationen und Hinweise zur Übermittlung entnehmen Sie bitte **Kap. 11 des Dokuments A02_GIZ-EA_Suite_Bewerbungsbedingungen_VgV**. Darin finden Sie auch eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Nutzung des Filetransfersystems der GIZ.

Bewertung:

Jeder Use Case (siehe *B03_GIZ-EA_Suite_Zuschlagskriterienkatalog*, Registerblatt B. Bewertungskriterien KG B.III.1 wird anhand der untenstehenden Zielerfüllungsgrade (siehe Spalte „Bewertung“) bewertet. Dabei werden alle Punktwerte 0, 1, 2, 3, 4 und 5 (Idealerfüllung) zur Bewertung verwendet, unabhängig davon, dass untenstehend keine Zielerfüllungsgrade für 2 und 4 Punkte ausformuliert wurden.

Die für das jeweilige Kriterium vergebenen Bewertungspunkte (siehe *B03_GIZ-EA_Suite_Zuschlagskriterienkatalog*, Registerblatt B. Bewertungskriterien KHG II, Spalte K) werden mit dem jeweiligen Gewicht (Spalte I) multipliziert, das sich aus dem Produkt der Gewichte der dazugehörigen Kriterienhauptgruppe und Einzelkriterien ergibt (siehe Dokument *B03_GIZ-EA_Suite_Zuschlagskriterienkatalog*).

In der Auswertung der Use Cases werden Vertreter*innen der AG in folgenden Rollen beteiligt: IT-Architekten.

Der Bieter sichert mit Einreichung seines Angebotes zu, dass die in den Use Cases gezeigten Funktionalitäten die Leistungsfähigkeit der Software wahrheitsgemäß abbilden. Die wertungsrelevanten Darstellungen des Bieters werden im Falle der Zuschlagserteilung Gegenstand des Vertrages und sind Bestandteil der im Preisblatt angegebenen Lizenzkosten.

I. Applikation Portfolio Management

Max. Länge der Aufnahme: 10 Minuten

Use Case	Bewertung
<p>Anforderung: Anlage und Verknüpfung von Architektur-Objekten</p> <p>Im Rahmen der Testumsetzung sind vier Architektur-Objekte anzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsfähigkeit (Business Capability) • Anwendung (Application) • Komponente (Component) • Organisationseinheit (Organization) <p>Nach der Anlage sind die Objekte miteinander in Beziehung zu setzen, sodass die Abhängigkeiten zwischen Geschäftsfähigkeit, Anwendung, technischer Komponente und verantwortlicher Organisationseinheit vollständig abgebildet werden.</p> <p><u>Objekt 1: Typ - Geschäftsfähigkeit</u> z.B.: Personalmanagement Verantwortlicher: Geschäftsbereichsverantwortlicher Beschreibung: Geschäftsfunktionen stellen bestimmte Fähigkeiten oder Kapazitäten dar, die ein Unternehmen benötigt, um sein Geschäftsmodell zu erfüllen</p>	<p>0 Punkte: Fehlende oder fachlich untaugliche Darstellung des Use Cases. Es wird nicht auf die beschriebene Aufgabenstellung eingegangen. Die Objekte wurden nicht oder nicht nachvollziehbar dargestellt. Die fachlichen Voraussetzungen werden nicht erfüllt, sodass eine ungenügende Leistungserbringung zu erwarten ist.</p> <p>1 Punkt: Die Funktionen und Objekte werden nicht vollständig und/oder nicht nachvollziehbar dargestellt. Die dargestellten Funktionen zur Anlage sind nicht benutzerfreundlich gestaltet. Die angelegten Objekte sind nicht klar strukturiert bzw. übersichtlich einsehbar und die verschiedenen Objekttypen werden nicht ausreichend differenziert dargestellt. Der gezeigte Prozess ist nicht nachvollziehbar und/oder nur mit vielen einzelnen Schritten und überwiegend ineffizient umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine mangelhafte Leistungserbringung erwarten.</p> <p>3 Punkte: Die Funktionen und Objekte werden größtenteils vollständig und nachvollziehbar dargestellt. Die dargestellten Funktionen sind überwiegend benutzerfreundlich gestaltet. Die angelegten Objekte sind grundsätzlich strukturiert und übersichtlich einsehbar und werden differenziert dargestellt. Eine Verknüpfung der Objekte ist grundsätzlich möglich, erfordert aber zusätzliche Schritte bspw. den Wechsel des UI. Die Benutzeroberfläche ist überwiegend übersichtlich gestaltet, ohne dass jedoch eine besondere Form- und Farbgebung genutzt wird. Der gezeigte Prozess ist zwar nur mit vielen einzelnen Schritten umsetzbar, aber grundsätzlich nachvollziehbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine befriedigende Leistungserbringung erwarten.</p> <p>5 Punkte: Die Funktionen und Objekte werden vollständig und nachvollziehbar dargestellt. Die genannten Funktionen sind sehr benutzerfreundlich gestaltet. Durch</p>

<p><u>Objekt 2: Typ - Anwendung</u> z.B: Personal Erfassung Tool Verantwortlicher: Beliebig Beschreibung: Anwendungen sind Softwaresysteme oder Programme zur Verarbeitung, Analyse und Verwaltung von Geschäftsdaten</p> <p><u>Objekt 3: Typ - Organisation</u> z.B: DIGITS Verantwortlicher: Beliebig Beschreibung: Organisationen stellen die Benutzer von Anwendungen dar und sind für die Modellierung vorgesehen, die bestimmte Anwendungen verwendet</p> <p><u>Objekt 4: Typ - Komponente</u> z.B: Identity-Provider Verantwortlicher: Beliebig Beschreibung: IT-Komponenten stellen die Technologie (Software und Hardware) oder Services dar, von denen die Anwendungen eines Unternehmens abhängen, und sie können Informationen zu Entwicklung und Betrieb bereitstellen.</p> <p>Sofern für den Use Case relevant, sind weitere Felder die in diesem Zusammenhang stehen darzustellen.</p>	<p>klar strukturierte Übersichtsseiten lassen sich die angelegten Objekte unmittelbar erkennen und direkt miteinander verknüpfen. Die Benutzeroberfläche ist durch eine entsprechende Form- und Farbgebung übersichtlich und optisch aufgeräumt gestaltet. Der gezeigte Prozess ist – durch die nutzerzentrierte Anordnung relevanter Bedienelemente – effizient und mit nur wenigen Schritten umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine hervorragende Leistungserbringung erwarten.</p>
---	--

II. Architektur und Road-Map Planung

Max. Länge der Aufnahme: 10 Minuten

Use Case	Bewertung
<p>In einer von Ihnen separaten Testumgebung soll ein prototypischer Modernisierungsansatz einer bestehenden Anwendungslandschaft umgesetzt und visualisiert werden.</p> <p>Exemplarische Anforderungen an die Umsetzung zur Roadmap Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablösung einer Legacy-Anwendung: Ablösung einer Cloud- oder On-Prem-basierten Applikation als Ersatzsystem in der Testumgebung. • Application Lifecycle Management: Auf Basis von definierten Einführungs, Betriebs- und Ablösungszeiten ist eine Abhängigkeit bzw. eine strategische Planung für Investitionsentscheidungen möglich. • Visualisierung: Darstellung der umgesetzten Maßnahmen als Dashboard oder Report 	<p>0 Punkte: Fehlende oder fachlich untaugliche Darstellung des Use Cases. Es wird nicht auf die beschriebene Aufgabenstellung eingegangen. Die fachlichen Voraussetzungen werden nicht erfüllt, sodass eine ungenügende Leistungserbringung zu erwarten ist.</p> <p>1 Punkte: Die Funktionen werden nicht vollständig und/oder nicht nachvollziehbar dargestellt. Die genannten Funktionen sind nicht benutzerfreundlich gestaltet. Es gibt sehr wenige Möglichkeiten, die geforderten Anforderungen mit den Dashboards und Reports zu visualisieren oder weiter damit zu interagieren. Die Benutzeroberfläche ist unübersichtlich gestaltet und es wird keine besondere Form- oder Farbgebung genutzt. Der gezeigte Prozess ist kaum nachvollziehbar und nur mit vielen einzelnen Schritten und ineffizient umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine mangelhafte Leistungserbringung erwarten.</p> <p>3 Punkte: Die Funktionen werden größtenteils vollständig und nachvollziehbar dargestellt. Die genannten Funktionen sind überwiegend benutzerfreundlich gestaltet. Es werden ausreichend Möglichkeiten aufgezeigt, die geforderten Anforderungen mit Dashboards und Reports zu visualisieren und weiter damit zu interagieren. Die Benutzeroberfläche ist überwiegend übersichtlich gestaltet, ohne dass jedoch eine besondere Form- und Farbgebung genutzt wird. Der gezeigte Prozess ist zwar nur mit vielen einzelnen Schritten umsetzbar, aber grundsätzlich nachvollziehbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine befriedigende Leistungserbringung erwarten.</p> <p>5 Punkte: Die Funktionen werden vollständig und nachvollziehbar dargestellt. Die genannten Funktionen sind sehr benutzerfreundlich gestaltet. Die Möglichkeiten die geforderten Anforderungen mit Dashboards und Reports zu visualisieren und damit zu interagieren sind vielseitig und nachvollziehbar. Die Benutzeroberfläche ist durch eine entsprechende Form- und Farbgebung sehr übersichtlich und optisch aufgeräumt gestaltet. Der gezeigte Prozess ist sehr gut nachvollziehbar und dabei effizient, intuitiv</p>

	und mit nur sehr wenigen Schritten umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine hervorragende Leistungserbringung erwarten.
--	--

III. Governance Prozess zur Daten Pflege (Workflow)

Max. Länge der Aufnahme: 10 Minuten

Use Case	Bewertung
<p>Anforderung: Governance-Workflow zur kontinuierlichen Datenpflege</p> <p>Es ist ein Governance-Prozess für die fortlaufende Pflege von Datenobjekten darzustellen. Ziel ist die Etablierung eines automatisierten Workflows, der sicherstellt, dass Daten regelmäßig überprüft, aktualisiert und durch die jeweils verantwortlichen Personen gepflegt werden.</p> <p>Der Workflow soll folgende Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatische Benachrichtigung: Nach Ablauf eines definierten Zeitraums wird der verantwortliche Datenobjekt-Inhaber automatisch über fällige Prüf- oder Pflegeaufgaben informiert. • Rollenbasierte Datenpflege: Die Pflege der Daten darf ausschließlich durch autorisierte und zuständige Rollen erfolgen. Eine Bearbeitung von Objekten außerhalb des jeweiligen Verantwortungsbereichs ist systemseitig auszuschließen. • Prozessdarstellung: Der vollständige Ablauf (Benachrichtigung, Aktualisierung, Bestätigung) ist visuell und nachvollziehbar in einem Workflow-Diagramm oder ähnlicher Form darzustellen. Damit soll demonstriert werden, wie eine strukturierte, Governance-konforme Datenpflege 	<p>0 Punkte: Fehlende oder fachlich untaugliche Darstellung des Use Cases. Es wird nicht auf die beschriebene Aufgabenstellung eingegangen. Die fachlichen Voraussetzungen werden nicht erfüllt, sodass eine ungenügende Leistungserbringung zu erwarten ist.</p> <p>1 Punkt: Die Funktionen werden nicht vollständig und/oder nicht nachvollziehbar dargestellt und sind nicht benutzerfreundlich gestaltet. Die Benachrichtigung ist unübersichtlich und enthält unzureichende Informationen. Die Benutzeroberfläche ist unübersichtlich gestaltet und es wird keine besondere Form- oder Farbgebung genutzt. Der gezeigte Prozess ist nicht intuitiv nachvollziehbar und/oder nur mit sehr vielen einzelnen Schritten und sehr ineffizient umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine ungenügende Leistungserbringung erwarten.</p> <p>3 Punkte: Die Funktionen werden größtenteils vollständig und nachvollziehbar dargestellt sowie überwiegend benutzerfreundlich gestaltet. Die Benachrichtigung enthält alle relevanten Informationen kann aber nicht auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Benutzeroberfläche ist überwiegend übersichtlich und optisch aufgeräumt gestaltet, ohne dass jedoch eine besondere Form- und Farbgebung genutzt wird. Der gezeigte Prozess ist grundsätzlich intuitiv nachvollziehbar, jedoch nur mit vielen einzelnen Schritten umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine befriedigende Leistungserbringung erwarten.</p> <p>5 Punkte: Die Funktionen werden vollständig und nachvollziehbar dargestellt sowie sehr benutzerfreundlich gestaltet. Die Benachrichtigung enthält alle relevanten Informationen und kann auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Benutzeroberfläche ist durch eine entsprechende Form- und Farbgebung sehr übersichtlich und optisch aufgeräumt gestaltet. Der gezeigte Prozess ist sehr gut nachvollziehbar und dabei effizient, intuitiv und mit nur sehr wenigen Schritten umsetzbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine hervorragende Leistungserbringung erwarten.</p>

in der Architekturplattform umgesetzt werden kann.	
--	--